



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

UPOV

RC/ad hoc/ 3

ORIGINAL: englisch

DATUM: 30. August 1978

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

AD HOC AUSSCHUSS FÜR DIE
REVISION DES ÜBEREINKOMMENS

Genf, 11. bis 15. September 1978

ORGANISATION DER DIPLOMATISCHEN KONFERENZ

vom Verbandsbüro ausgearbeiteter Vermerk

1. Der Entwurf einer Tagesordnung für die vom 11. bis 15. September 1978 vorgesehene Tagung des Ad Hoc Ausschusses für die Revision des Übereinkommens (nachstehend als "Ausschuss" bezeichnet) sieht unter Punkt 6 die Erörterung von Fragen vor, die die Organisation der Diplomatischen Konferenz betreffen. Es wird angenommen, dass unter diesem Punkt eine abschliessende Überprüfung der vorbereitenden Massnahmen für die Diplomatische Konferenz stattfinden soll. Um dies zu erleichtern, hat das Verbandsbüro in den folgenden Absätzen die Massnahmen aufgezählt, die für die Organisation dieser Konferenz bereits vorgenommen worden sind oder deren Vornahme vorgeschlagen wird.

Vorbereitende Dokumente

2. Sieben Dokumente (DC/1 bis DC/7) sind allen Regierungen der zur Diplomatischen Konferenz eingeladenen Staaten (Verbandsstaaten und in der Anlage I zu Dokument DC/2 aufgeführte Staaten), allen zwischenstaatlichen und internationalen nichtamtlichen Organisationen, die zu der Diplomatischen Konferenz eingeladen worden sind (in Anlage II zu Dokument DC/2 aufgeführt), und einer Reihe von ausgewählten Personen in diesen Staaten und Organisationen übersandt worden. Soweit Staaten oder Organisationen bereits mitgeteilt haben, dass sie durch bestimmte Personen vertreten werden, ist diesen Personen bereits die ganze vorbereitende Dokumentation zugeleitet worden. Die Frist für die Übersendung von Stellungnahmen zu den Dokumenten DC/1 bis DC/4 ist abgelaufen. Das Verbandsbüro wird gleichwohl alle Stellungnahmen, die es möglicherweise noch vor Beginn der Diplomatischen Konferenz erhalten wird, in Form eines zusätzlichen Dokuments übersenden. Zusätzliche Dokumente oder Übersetzungen hiervon, welche erst kurz vor der Diplomatischen Konferenz veröffentlicht werden können, werden am ersten Konferenztag bereitgehalten werden.

Konferenzräume; Simultanübersetzung

3. Für die gesamte Dauer der Diplomatischen Konferenz (vom 9. bis 23. Oktober 1978) sind die Räume A (270 Sitze) und B (70 Sitze) in dem neuen WIPO-Gebäude für Konferenzzwecke reserviert worden. Simultanübersetzung in Englisch, Französisch und Deutsch wird in beiden Räumen möglich sein; aus Haushaltsgründen ist für die gesamte Dauer vom 9. bis 23. Oktober ein Dolmetscherteam und für die Zeit vom 16. bis 20. Oktober ein weiteres Dolmetscherteam verpflichtet worden, so dass während der ersten Woche in nur einem der zwei Räume Simultanübersetzung gewährleistet ist. Da nicht zu erwarten ist, dass während der ersten Konferenzwoche mehr als ein Sitzungssaal benötigt wird, könnte der Ausschuss vielleicht feststellen, dass für die erste Woche nur ein Sitzungsraum bereitgehalten wird; dies würde es der WIPO ermöglichen, den zweiten Raum für eine andere Sitzung zur Verfügung zu stellen.

4. Zwei Räume für Ausschusssitzungen (für bis zu 20 Personen) im WIPO-Gebäude werden ausserdem auf kurzfristige Ankündigung für private Erörterungen einzelner Gruppen zur Verfügung gehalten. Diese Räume sind nicht für eine Simultanübersetzung ausgestattet.

Tagesordnung

5. Der Entwurf einer Tagesordnung ist in Dokument DC/1 enthalten.

Verfahrensordnung

6. Die Vorläufige Verfahrensordnung ist in Dokument DC/2 enthalten.

Dauer der Sitzungen

7. In Dokument DC/1 ist angegeben worden, dass die Diplomatische Konferenz am 9. Oktober 1978 um 10 Uhr beginnt. Über die Sitzungsstunden wird der Präsident der Diplomatischen Konferenz im Rahmen seiner Aufgabe, den Verfahrensablauf zu überwachen (Regel 21 der Vorläufigen Verfahrensordnung), eine Entscheidung zu treffen haben. Es wird vorgeschlagen, dass normalerweise die Sitzungen in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr angesetzt werden, wodurch Zeit für private Tagungen der verschiedenen Gruppen von Staaten und Organisationen, die der auf der Konferenz vertreten sein werden, verbleiben würde.

Betreuung der Teilnehmer

8. Im WIPO-Gebäude wird eine Reiseagentur in einem besonderen Raum ein Büro unterhalten.

9. Das Verbandsbüro wird an die Teilnehmer Material verteilen, das nützliche Informationen (über Banken, Restaurants, Beförderungsmöglichkeiten usw.) enthält.

Gesellschaftliches Programm

10. Die Teilnehmer und ihre Begleitpersonen werden zu einem Empfang eingeladen werden, der am 9. Oktober von 18 bis 19.30 Uhr im neuen WIPO-Gebäude stattfinden wird.

11. Die Delegationsleiter werden zu einem Essen am 13. Oktober im Restaurant "La Perle du Lac" eingeladen werden. Besondere Einladungen werden den Delegationsleitern und anderen Gästen zugehen.

Teilnehmerliste

12. Eine Teilnehmerliste wird so schnell wie möglich vorbereitet werden. Eine erste vorläufige Liste wird wahrscheinlich am 10. Oktober 1978 verteilt werden.

Dokumentationsdienst

13. Wie in UPOV-Tagungen üblich, werden Dokumente in den Sitzungsräumen bereitgehalten. Ein WIPO-Bediensteter wird anwesend sein, um die benötigten Dokumente auszuhändigen.

14. Manuskripte für neue Dokumente, die von Delegationen übergeben werden, werden so schnell wie möglich vom Personal der UPOV oder der WIPO übertragen, gedruckt und verteilt werden (gilt nicht für Beobachterorganisationen). Das Personal der UPOV wird mit Hilfe des WIPO-Personals die notwendigen Übersetzungen in die geeigneten Konferenzsprachen anfertigen und die Übersetzungen so schnell wie möglich übertragen, drucken und verteilen. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorläufigen Kurzprotokolle über die Erörterungen erst nach der Diplomatischen Konferenz ausgearbeitet werden.

15. Schriftliche Stellungnahmen von Beobachterorganisationen werden lediglich in der Anzahl und in den Sprachen, in denen sie überreicht worden sind, verteilt werden (wie in Regel 48.5 der Vorläufigen Verfahrensordnung vorgesehen).

Parkplätze

16. Parkplätze werden für Teilnehmer vor dem neuen WIPO-Gebäude zur Verfügung stehen.

Telefondienst

17. Telefonzellen stehen im Erdgeschoss des neuen WIPO-Gebäudes zur Verfügung.

Pressekonferenz

18. Es wird vorgeschlagen, dass die lokale Presse und andere Vertreter der Informationsmedien zu einer Pressekonferenz eingeladen werden, die kurz nach dem Beginn der Diplomatischen Konferenz, das bedeutet am 14. Oktober, sowie erneut nach Abschluss der Diplomatischen Konferenz, am 23. Oktober um 15 Uhr stattfinden wird.

Garderobe und Taschen

19. Garderobe kann am Garderobenhalter im Erdgeschoss des neuen WIPO-Gebäudes auf eigene Gefahr der Teilnehmer abgelegt werden. Taschen können, wiederum auf eigene Gefahr der Teilnehmer, in beiden Hauptsitzungsräumen, in denen Sitzungen stattgefunden haben, aber nicht in den kleinen Sitzungsräumen zurückgelassen werden.

Ausarbeitung von Protokollen

20. Statt der Anwerbung zusätzlichen Personals wird eine hierauf spezialisierte englische Firma beauftragt werden, die Tonbänder, auf die die Erörterungen der Diplomatischen Konferenz aufgenommen worden sind, zu übertragen. Auf der Grundlage dieser Niederschriften wird das Verbandsbüro die vorläufigen Kurzprotokolle ausarbeiten und sie, wie in Regel 44 der Vorläufigen Verfahrensordnung vorgesehen, allen Sprechern zusenden.

21. Der Ausschuss wird gebeten, sich zu den in den vorausgehenden Absätzen geschilderten Massnahmen zu äussern oder zusätzliche, für notwendig gehaltene Massnahmen vorzuschlagen.

[Ende des Dokuments]